

Dr. Ann-Kathrin Zohm Anmerkungen .....

Bei Bryce, J. Studies in History an Jurisprudence gibt es 2 Bände!!

Der Fehler bei Bryce J. Studies ist bei Krüger DÖV entstanden Zohm lässt die I einfach weg. Sprich Sie hat das Buch nie in der Hand gehabt. Zohm Seite 136.

123 Krüger, Herbert, Verfassungsänderung und Verfassungsauslegung, DÖV (1961), S.721, anknüpfend an Bryce, J., Studies in History an Jurisprudence (1901), S. 196ff.

Scan ist erfolgt

Fußnote 122 Böckenförde verweist selbst in Fußnote 2 Seite 1529 in der NJW von 1974 auf Huber, Imboden und Kriele, die ihm diesen Gedanken wohl erhellt haben.

Fußnote 254 enthält Thiel Seite 20 – dort findet sich nichts was darauf hindeutet, dass kleine Zeitungen schützenswert sind.

332 Anders das Bundeskartellamt, das ein grundsätzlich nicht zulässiges Vorbringen im Rahmen der Abwägung berücksichtigt hat und einen Zusammenschluss wegen Aufrechter

haltung selbständiger Redaktionen zugelassen hat. BKartA TB 1975, S. 42 - WAZ/NRZ; Ablehnend Schwintowski, Hans-Peter; Die Abwägungsklausel in der Fusionskontrolle, (1983), S.88f. „Die [...] Auffassung wäre [...] verfassungswidrig, weil Eingriffe [...] in die Meinungsvielfalt als unzulässige Sondergesetze zu qualifizieren wären.“

Das ist sinnentstellend und falsch wörtlich zitiert!!!!

Schwintowski schreibt:

Die entgegengesetzte Auffassung wäre zudem verfassungswidrig, weil Eingriffsbefugnisse des BkartA in die Meinungsvielfalt als unzulässige Sondergesetze i.S.v. Art. 5 Abs. 2 GG zu qualifizieren wären.<sup>181)</sup>

Plagiat:

Da sich Zeitungsneugründungen auf dem wettbewerbsschwachen Zeitungsmarkt als schwierig erweisen<sup>120</sup>, sind Zeitungsverlage zusehends bestrebt, den sinkenden Einnahmen durch Innovation und Diversifikation entgegenzutreten und neben der Weiterentwicklung ihres etablierten Kerngeschäfts (aa) vermehrt auch neue Produkte und Dienstleistungen auf bislang nicht erschlossenen Geschäftsfeldern anzubieten (bb).

<http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2005-07/5060444-ein-prozent-mehr-umsatz-auf-niedrigem-niveau-007.htm>

Der BDZV erklärte, dass die Verlage neben der Weiterentwicklung ihres etablierten Kerngeschäfts vermehrt auch neue Produkte und Dienstleistungen auf bislang nicht erschlossenen Geschäftsfeldern anbieten. Als Erfolg versprechenden Weg zu jüngeren Zielgruppen sehen die engagierten Häuser die Einführung der Tabloid-Zeitungen. Daneben sei auch das Internet für die Zeitungen ein wichtiger Informations- und Kommunikationskanal, um insbesondere junge Leute zu erreichen.

Prüfen die Tagespresse Schütz (bestellen):

144 Vgl. z.B. Schütz, Walter, Deutsche Tagespresse 2006, Media Perspektiven (2007), S. 560 ff. Vgl. hierzu auch Tabelle 10 - Redaktionelle und verlegerische Struktur.  
145 Vgl. Schütz, Walter, Deutsche Tagespresse 2004, Media Perspektiven (2005), S. 205.

Literaturverzeichnis Rechtschreibfehler:  
„Grundrechte im[sic] einfachgesetzlichen[sic] Gewande“  
„Grundrechte in einfachgesetzlichem Gewande“

Bestellung:

Buchtitel : Konzentrationskontrolle zur Sicherung der Informationsfreiheit

Untertitel : verfassungsrechtliche Gründe, Möglichkeiten und Grenzen der Konzentrationskontrolle privater Rundfunkunternehmen durch die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK)

gemäß 26 RStV

Reihentitel : Schriftenreihe Information und Recht ; 49

Autor : Müller, Michael

Verlag : Beck

Erscheinungsort : München

Erscheinungsjahr : 2004

Umfangsangabe : XLVI, 328 S.

Fußnote : Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2002/03

ISBN : 3-406-52293-9

Auflage : nur diese

Prüfen, ob Müller Michael den Gellermann auch falsch schreibt!!!!

Anmerkung zur Fußnote 219: „Zohm zitiert in einer Fußnote zweimal Kull, Edgar aus DÖV! Das sieht nach Abschreiben bzw. kopieren aus.

Wie kann man 9 Zeilen Text mit 39 Zeilen Fußnoten unterlegen? Nimmt man es genau ergeben 2,5 Zeilen Text 37 Zeilen Fußnoten!!!!

Zohm Fehler Haeberle Die Wesensgehaltsgarantie des Artikel 19 Abs. 2 Grundgesetz ist mit 1982 angegeben.

Haeberle Die Wesensgehaltsgarantie des Artikel 19 Abs. 2 Grundgesetz 1 Auflage 1962, 2. Auflage 1972, 3. Auflage 1983.